

Herr Klima brachte gute Gold- und Silber-Wyandottes, Herr von Faas nebst diversen alten Geflügel auch 1892er Houdans, les Mantes und Peking-Enten. Herr Alb. Teschner, Rossbach i. B., stellte eine grosse Collection Junggeflügel aus wovon wir die weissen und schwarzen Italiener, sowie Silberbantams erwähnen.

Herr Czerny in Wien hatte hübsche Hamburger Silberlack und Herr Thausig eine grössere Collection weisser federfässiger Zwerg-Hühner (sogenannte Gartenhühnchen) ausgestellt.

Den Schluss der Prämirungsliste bilden eine Reihe von Anerkennungs-Diplomen die folgenden Aussteller zuerkannt wurden.

Frl. Betty Nagl, Purkersdorf, für weisse Minorka.

Herrn Anton Fuchs für blaue Kämpfer, Herrn Jackel Gottmannsgrün für Silbersprenkel, Herrn Paral für Goldwyandotte, Herrn M. Brutscher, Krems, für Peking-Enten Geflügelhof Janowitz für Trut- und Perlhühner, Frau Tintara, Mödling, für Houdan, Herr Dr. Hermann, Inzersdorf für Houdan und Langshan.

Sehr bemerkenswerth, wenn auch in Folge gar zu geringer Zahl ausgestellter Exemplare nicht prämiirt, sind ein Paar weisse österreichische Landhühner von Herrn Carl Wagner, Purkersdorf und 11 gelbe Cochin von H. Klauy Wien. Endlich sei bemerkt die Collectiv-Ausstellung jener landwirthschaftlichen Casinos, die im vorigen Jahre vom I. österreichisch-ungarischen Geflügelzucht-Verein mit Zuchtstämnen subventionirt wurden. — Wir hoffen über die Zuchterfolge dieser Stationen demnächst eingehend berichten zu können.

Die Thiere des Herrn A. Schönplugg, Wien, entzogen sich, da genannter Herr Mitglied der Jury war, der Beurtheilung.
ph.

B) Die Tauben

In der Tauben-Abtheilung, zu welcher Anfangs die Anmeldungen sehr spärlich einliefen, wurden schliesslich doch über 500 Paare zur Ansicht gebracht, also verhältnissmässig mehr als in anderen Jahren. Hierunter nahm die Collection des Herrn Stadthaumeister Kernast (Wien) sowohl in Qualität, als Quantität den ersten Platz ein und da derselbe auch die meisten grossen Tauben-Racen (sog. Nutzauben) ausgestellt hatte, wurde demselben die höchste Auszeichnung durch Verleihung der silbernen Staats-Medaille zu Theil. Ihm zunächst kamen die Collectionen der Herren Oesterreicher (Erlaa) und Bruskay (Wien). Da aber diese nur Zier-Tauben (Tümmler und Pflaubauben) enthielten, so konnte in Erwägung, dass das hohe Ackerbau-Ministerium nur die Zucht von Nutzgeflügel fördert, keine Staats-Medaille zuerkannt werden, sondern es erhielt ersterer für seine wirklich ausgezeichneten Thiere die silberne Vereins-Medaille, letzterer verzichtete als Preisrichter auf jede Prämirung, doch dürfte seine Collection ein Schmuck der Ausstellung gewesen sein. — Die beiden bronzenen Staats-Medaillen hielten sich die Aussteller Völkl (Linz) mit massigen Maltesern und Wagner (Purkersdorf) mit fleissig züchtenden Strasser-Tauben. Diesen genannten Collectionen schliessen sich die der Herren Spale mit schönen Schwalben, Fuchs mit Pflaubauben, Braun mit französischen Kröpfern, Hahn (Deutschland) mit Schildpflaubauben, v. Puskas (Siebenbürgen) mit Perücken und Mövchen würdig an, welchen 5 Collectionen die „sehr lobende Anerkennung“ zu Theil wurde. „Lobende Anerkennung“ fanden die feinen Brüner Kröpfer des Herrn Schmid, die zierlichen Mövchen des Frl. v. Huschek (Ungarn), die gelb-, roth-, und schwarzköpfigen Nonnen des Herrn Sess, die Mövchen und Kröpfer des Herrn Kurz, die gestorchten Tümmler des Herrn

Dumtsa, die schönen englischen Kröpfer des Herrn Czerny und die riesigen ungarischen Kropftauben des Herrn Szokolits (Ungarn). Endlich erhielten noch Anerkennung die Thiere der Aussteller: Frl. Nagl, Herr Grauer, Groch, Kovács, Podivin, Gerhart, Dimmel, Karl, Friedl, Walter, Höllwart, Ehrmann, Schmidt, Michl und Stadlmann. Herr Mantzell hatte seine hübsche Collection Amsterdamer und Brüner Kröpfer als Preisrichter ausser Preisbewerbung ausgestellt. J. B. B.

Kleine Mittheilung.

Brieftauben-Distanzflug zwischen Wien und Berlin. Als kleinen Nachzügler des grossen Distanzritzes Wien-Berlin wird die Brieftauben-Section des Ersten österreichisch-ungarischen Geflügelzucht-Vereines einen ähnlichen Wettbewerb mit Brieftauben veranstalten. An dem Distanzfluge Berlin-Wien, respective Wien-Berlin, werden sich sowohl die Wiener, als auch die Berliner Brieftaubenzüchter in grosser Anzahl mit ihren besttrainirten Tauben beteiligen. Dieser Distanzflug soll im kommenden Frühjahr abgehalten werden. Mit den nöthigen Vorarbeiten für den Distanzflug wurde ein dreigliedriges Comité, bestehend aus den Herren Rudolf Gerhart, Jacques Helfer und Otto Reuther, betraut.

Druckschriften-Einlauf.

Zweiter internationaler ornithologischer Congress. Budapest 1891. Hauptbericht. II. Wissenschaftlicher Theil. Mit 2 Tafeln. Budapest, 1892. — 238 Seiten, gross 4°.

Der Vogel-Massenfang in Südtirol. Herausgegeben vom tirolisch-vorarlbergischen Thierschutz-Verein. Innsbruck, 1892. Im Commissions-Verlage der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung. — 23 Seiten 8°.

Transactions and proceedings of the New Zealand Institut 1891. Vol. XXIV., by Sir James Hector, Director. Issued May 1892. Wellington George Didsbury, government printing office. Mit 51 Tafeln. — 748 Seiten 8°.

Eder Robert. „Der Kukuk in Dichtung und Glauben der Völker“. Separatdruck aus der Nordböhmischen Vogel- und Geflügel-Zeitung.

Universal-Bibliothek für Naturfreunde, herausgegeben von der Expedition der allgemeinen deutschen Geflügel-Zeitung (C. Wohl) Leipzig.

Nr. 15. Die einheimischen Drosseln von M. J. Schuster, Preis 50 Pf.

„ 16. Unser Haushuhn von Jacob Esselhorn, Preis 1 M.

„ 17. Die Webevögel von M. J. Schuster, „ 60 Pf.

„ 18. Die Brieftaube von Josef von Pleyel, „ 1 M.

„ 22. Spanier von Paul Rindt, „ 50 Pf.

Dr. Karl Russ. „Die einheimischen Stubenvögel“, III. völlig umgearbeitete Auflage, Creutz'sche Verlagsanstalt, Magdeburg, 1892.

Curt Floericke. Zur Charakteristik der schlesischen Vogelwelt Sep. aus Cabanis „Journal für Ornithologie“.

K. Th. Liebe. „Vogelschutz im Walde“ Sep. aus der „deutschen Forst-Zeitung“.

E. Perzina. Europas befiederte Imitatoren, Sep. aus „Ornith. Monatsschrift des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt“.

Dr. Paul Leverkühn. Ornithologisches aus Lichtenberg's Werken, Sep. aus „Zoolog. Garten“, XXXII. Jahrg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [016](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Kleine Mitteilung. 230](#)